26.11.2017 08:26 Uhr - 3. Liga Mitte - Supercup - PM Vereine, red

"Endlich wieder auswärts punkten": Piranhas reisen abermals nach Hessen

Den Schwung der zwei jüngsten Heimsiege wollen die Handballfrauen des SC Markranstädt mit ins letzte Auswärtsspiel im Jahr 2017 nehmen. Gegner ist die TSG 1888 Eddersheim. Am heutigen Sonntag ist um 15 Uhr Anwurf in der hessischen Gemeinde.

Eddersheim steht mit 8:10 Punkten zwei Plätze hinter dem SCM (10:8) auf Rang Acht. Doch sie zeigten gegen die drei Topteams (Gedern/Nidda, Fritzlar und Kleenheim) starke Partien und verloren jeweils nur knapp. 'Das beweist die Leistungsstärke der sehr jungen, aber kompakten Mannschaft', gibt Markranstädts Coach Torsten Löther zu bedenken. 'Für uns ist klar, wir wollen uns gut in Eddersheim präsentieren. Wenn wir uns gut anstellen, können wir die Punkte mitnehmen und uns den Lohn abholen.' Wichtig wird auch sein, dass der SCM wieder vollen Einsatz bis zum Abpfiff zeigt, wie es gegen Chemnitz geglückt ist.

Besonderes Augenmerk legen die Piranhas auf den Rückraum und die sehr kampfstarken Kreisläuferinnen des kommenden Gegners. 'Die TSG ist handballerisch und technisch gut im 1-zu-1-Spiel ausgebildet und sehr kombinationssicher', so Löther weiter. 'Es wird darum gehen, wer weniger Fehler macht und in der Abwehr geordneter steht. Deshalb erwartet ich ein Spiel mit hoher Qualität.'

'Markranstädt hat einen Mix aus erfahrenen und jungen Spielerinnen, die alle gut ausgebildet sind. Der Angriff ist das Prunkstück, um diese Reihe zu stoppen, bedarf es einer sehr guten Abwehrarbeit von uns', sieht TSG Trainer Fischer eine interessante Aufgabe auf sich und sein Team zukommen.

Tobias Fischer weiter: 'Das meine Mädels das drauf haben, haben sie alle schon gezeigt. Ich bin davon überzeugt, dass wir alle zusammen, als Team, einen guten Heimspiel Abschluss abliefern werden.' Stand jetzt werden dabei nicht alle Mädels des Kaders mithelfen können. Kapitänin Franzi Feick laboriert an einer Armverletzung, die sie sich bei einem Treppensturz, zugezogen hat. Somit wird auf Hanna Özer mehr Verantwortung auf der Spielmacherposition zukommen: 'Diese Verantwortung wird sich die 20jährige stellen und sie wird das, wie in Kleenheim, sehr gut machen. Das weiß ich und das Vertrauen hat sie von mir und vom gesamten Team', ist Trainer Fischer von seiner 'Mitte' überzeugt.